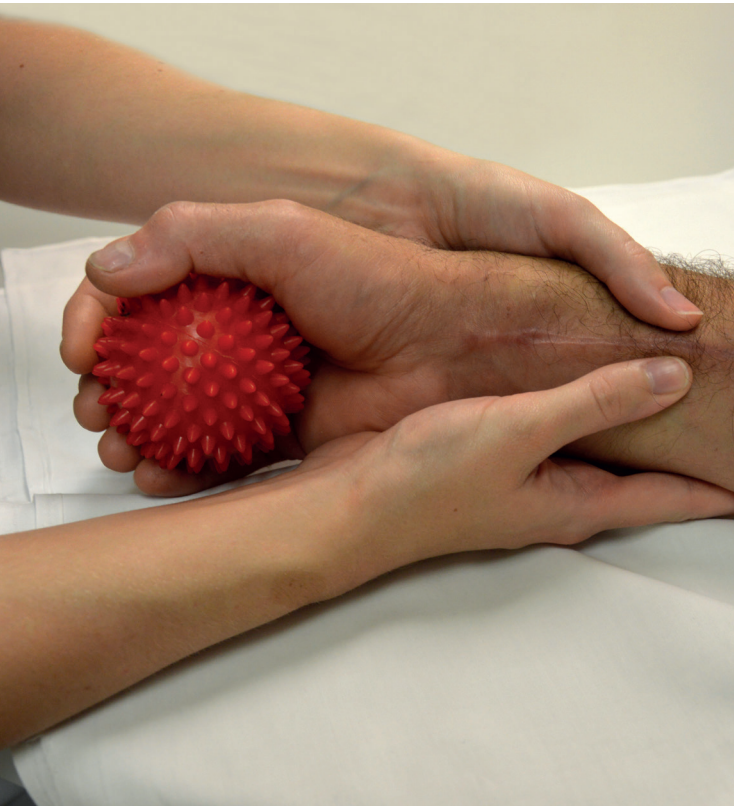
St. Vinzenz Allgäu
Klinik | MVZ | Reha



Ambulante Ergotherapie

Patienteninformation

Was bedeutet Ergotherapie?

„Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken.

Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen.“

Offizielle Definition DVE (Deutscher Verband für Ergotherapie)

Unser Ziel ist es, den Patienten bei der Entwicklung, der Wiedererlangung und/oder dem Erhalt ihrer individuellen Handlungskompetenzen für das tägliche Leben zu unterstützen.

Kontakt

Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns:

St. Vinzenz Klinik Pfronten
Ambulante Ergotherapie
Kirchenweg 15
87459 Pfronten

Telefon: 08363 / 693-132 oder -706

Die Ergotherapie ist ein von den Krankenkassen **anerkanntes Heilmittel** und wird durch den Haus- bzw. Facharzt verordnet.

Wir bieten keine Hausbesuche an.

Die **Behandlungen** finden in unseren Räumlichkeiten in der St. Vinzenz Klinik statt.

Parkplätze stehen Ihnen vor der St. Vinzenz Klinik zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.vinzenz-klinik.de

Unser Therapieangebot

Die Maßnahmen der Ergotherapie nach den Heilmittelrichtlinien:

Motorisch-funktionelle Behandlung

z.B. nach Verletzungen / Operationen der Hände / Finger, im Bereich Ellenbogen / Schulter oder bei rheumatischen Erkrankungen, Arthrosen und Bewegungseinschränkungen

Indikationen hierfür sind:

- aktive und passive Bewegungsstörungen
- Störungen der Grob- und Feinmotorik
- Schmerzen
- Muskelinsuffizienz / -verkürzungen
- Kontrakturen / Narben
- Sensibilitätsstörungen
- Ödemprophylaxe / Lymphdrainage

Hirnleistungstraining / neuropsychologisch orientierte Behandlung

z.B. nach Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma oder demenziellen Entwicklungen

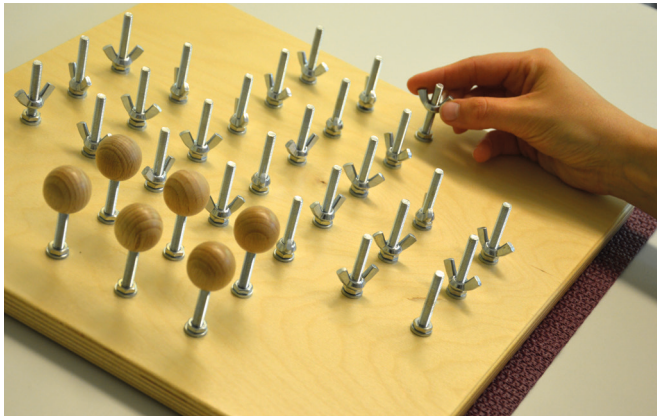
Indikationen hierfür sind:
Funktionsstörungen / Schädigungen in den Bereichen Aufmerksamkeit, Konzentration, Ausdauer, Orientierung (zur Zeit, Person, Ort, Situation), Merkfähigkeit, Gedächtnis, geistiger Reaktion, Handlungsplanung, Problemlösung

Sensomotorisch-perzeptive Behandlung

z.B. nach Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, bei MS, Morbus Parkinson, Querschnitt

Indikationen hierfür sind:

- Funktionsstörungen in der Körperhaltung, Körperbewegung und Koordination (Grobmotorik, Feinmotorik, Graphomotorik, Koordination)
- Funktionsstörungen in der Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung
- Defizite in den manuellen Tätigkeiten (Beweglichkeit, Geschicklichkeit)
- Defizite in der Alltagsgestaltung, Handlungsplanung

Unsere Qualifikationen / Konzepte

- Therapie nach dem Bobath-Konzept
- Handtherapie (umfasst u.a. auch Narbenbehandlung)
- F.O.T.T (Facio-Orale-Trakt-Therapie)
- Hirnleistungstraining
- HoDT – Handlungsorientiere Diagnostik und Therapie nach Friederike Kolster
- kinesiologisches Taping